

Klaus Arnold

akademischer Titel: Prof. Dr. rer. nat. habil.

Prof. in Leipzig: 1984-1991 o. Professor für Physik und Biophysik
1991-2008 Professor für Physik und Biophysik

Fakultät: 1984-1991 Bereich Medizin
1991-2008 Medizinische Fakultät

Lehr- und Forschungsgebiete: Molekulare und zelluläre Biophysik, Medizinische Physik

weitere Vornamen: Bernhard

Lebensdaten: geboren am 19.05.1942 in Preußlitz bei Bernburg
gestorben am 24.01.2012 in Leipzig

Vater: (Beruf) Landwirt
Mutter: (Beruf) Hausfrau

Lebenslauf: Schulbildung und Abitur 1960 in Bernburg
1960-1965 Studium der Physik in Leipzig, Diplomphysiker
1965-1979 Wissenschaftler am Physikalischen Institut der Universität Leipzig
1969 Promotion
1971 Begründer der Forschungsgruppe Bio- und Modellmembranen an der Sektion Physik der Universität Leipzig, zusammen mit Dr. Frischleder unter Leitung von Prof. Dr. Gotthard Klose
1977 Facultas docendi für Physik
1978 Promotion B
1979 Dozentur für Molekulare Biophysik an der Humboldt-Universität Berlin
1982 Dozentur für Experimentalphysik an der Universität Leipzig
1984 Berufung auf den Lehrstuhl für Biophysik
1984 Forschungsaufenthalt an der Lomonossow-Universität (Moskau)
1984-2008 o. Professur für Biophysik an der Universität Leipzig und Direktor des Instituts für Biophysik, seit 1993 Institut für Medizinische Physik und Biophysik
1988 fünfmonatiger Forschungsaufenthalt an der State University of New York at Buffalo
2008 Emeritierung

Qualifikationen: Promotion 1969 in Physik an der Universität Leipzig, Titel der Arbeit: Experimentelle und theoretische Untersuchungen zur Dynamik der Wasserstoff-Brückenbindung

Promotion B 1978 an der Universität Leipzig zum Dr. sc. rer. nat. (seit 1991 Dr. rer. nat. habil.), Titel der Arbeit: NMR-Untersuchungen zum Studium der Wechselwirkung von Ionen und Psychopharmaka mit Phospholipiden und der thermischen Phasenumwandlung von Phospholipid-Wasser-Dispersionen

akademische Selbstverwaltung: 1997-2002 Prodekan der Medizinischen Fakultät der Universität Leipzig

Funktionen und

Mitgliedschaften: seit 1988 Mitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig, mathematisch-naturwissenschaftliche Klasse
1996 Vorsitzender der Forschungskommission der Medizinischen Fakultät
Mitglied des Beirates für Medizinische Messtechnik der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
Mitglied des Hochschulausschusses der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Physik (DGMP)

Ehrungen: "Klaus Arnold Special Issue" des "European Biophysics Journal" (2007, Vol. 36, No. 4/5)

Publikationen: ca. 250 Publikationen als Erst-, Ko- oder Seniorautor in wissenschaftlichen Zeitschriften (in PubMed sind 97 verzeichnet), verschiedene Beiträge in Sammelwerken und Büchern

Arnold K: Molekulare Mechanismen der Membranfusion : Studien mit Liposomen. Berlin, Akademie Verlag 1994

Arnold K (Hrsg.): Wasserbindung und Abbauprozesse des Gelenkknorpels: Von den molekularen und zellulären Eigenschaften zur biomechanischen Funktion. Berlin, Akademie Verlag 1997

Nachweis von Publikationen: <http://d-nb.info/gnd/482539445>, 98539031X, 138087857 u. a.
www.pubmed.com
Web of Science

Referenzen und Quellen:

<http://www.uni-leipzig.de/~biophys>
Universitätsmedizin Leipzig: Pressemitteilung vom 10.02.2012: Nachruf auf Prof. Klaus Arnold
Angaben von seiner Frau, Dr. med. Regine Arnold

Bearbeitet: Februar 2012 wolfgang.hoeffner@web.de